JHA SG2
013

EUROPEAN UNION
THE COUNCIL

Brussels, 26 October 1994

9638/1/94

REV 1

RESTREINT

ENFOPOL 126

N O T E

from : the Presidency

dated: 24 October 1994

to : Steering Group II

No. prev. doc.: 9638/94 ENFOPOL 126

Subject: Draft report on money-laundering for the Council (Justice and Home Affairs) of 30 November/1 December 1994

I. INTRODUCTION

A) At its meeting on 10 and 11 December 1993 in Brussels, the European Council adopted the priority work programme for 1994 and the structures to be set up in the field of Justice and Home Affairs (see 10684/93 JAI 12).

One of the priority actions listed on page 9 of that document is the forwarding of a report to the Council in June 1994 on the implementation of the recommendations concerning money-laundering adopted by the Ministers at their meeting in Copenhagen on 1 and 2 June 1993.

B) Considering the fact that the extent of the problems required the collection of informations on a large scale, an interim-rapport was drafted and forwarded for the Council at its meeting on 20/21 June 1994 (Cf. doc. 7383/94 ENFOPOL 75).

The Council approved this report at its beforementioned meeting and asked for the submission of a final report for its meeting of 30 November/1 December 1994, it being understood that the final report would not only contain analysis of the situation in the areas covered by Title VI of the Treaty on European Union but also a number of recommendations.

C) Pursuant to the request of the European Council, the Netherlands delegation drew up a questionnaire in January 1994 on the international exchange of informations on suspicious transactions. The Italian delegation being the leader in this field, collected the replies to the questionnaire and forwarded the updated responses, an updated summary report thereof (Cf. doc. 6788/1/94 ENFOPOL 65 REV 1) as well as a report on the state of implementation of the recommendations on money-laundering (Cf. doc. 9638/94 ENFOPOL 126) to the Council in September 1994. Comments from delegations on this document are in doc. 9638/94 ENFOPOL 126 ADD 1.

In June 1994, the Greek presidency already presented a note containing its views on the implementation of the recommendations by the Twelve (Cf. doc. 6709/94 ENFOPOL 62).

On the basis of these notes, and especially the comments on p. 14, 15, 16 of document 9638/94 ENFOPOL 126, the Presidency submits the following report.

II. 1. In den vergangenen zwei Jahren haben die Mitgliedstaaten dem Thema Geldwäsche zweifelsfrei Aufmerksamkeit geschenkt. Von besonderer Bedeutung sind die Initiativen, die im Bereich des Strafrechts zur Harmonisierung der nationalen Rechtsvorschriften mit den Bestimmungen der EG-Richtlinie ergriffen wurden.

2. Die Mitgliedstaaten haben sehr positive Anstrengungen unternommen, um eine umfassende Analyse des Umsetzungsstandes der EG-Richtlinie vorzunehmen und die praktischen Möglichkeiten den Informastionsaustausch über Geldwäsche sicherzustellen, wobei auch der Inhalt der Empfehlungen der TREVI-Minister berücksichtigt wurde.

Der zusammenfassende Bericht (vgl. dok. 6788/1/94 ENFOPOL 65 REV 1) der auf der Grundläge der Antworten der Zwölf auf den niederländischen Fragebogen erstellt wurde - stellt einen Bezugsrahmen für einen Überblick über die grundlegenden rechtlichen Bestimmungen der einzelnen Mitgliedstaaten sowie der praktischen Möglichkeiten einer internationalen Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Geldwäsche dar.

3. Die Bewertung der Umsetzung der in Kopenhagen verabschiedeten Empfehlungen, auf die sich der Bericht ENFOPOL 65 bezieht, führte zu der Erkenntnis, daß die Empfehlungen 1 (Gesetzgebung), 2 (Einrichtung von Zentralstellen) und 3 (Zugang zu kriminalpolizeilichen Erkenntnissen) noch nicht voll umgesetzt sind und deshalb weitere Aufmerksamkeit erforden.

4. Die Erhebung über die Umsetzung der Empfehlungen 4 (Einbildung von Europol) und 6 (Zusammenarbeit Strafverfolgungsbehörden/Zoll/Grenzkontrollbehörden) hat zu Vorschlägen geführt, die im operativen Bereich umgesetzt werden sollten, und zwar sowohl im Hinblick auf eine Beteiligung der EDE/Europol und in einem späteren Stadium von Europol bei der operativen und strategischen Analyse der Geldwäsche als auch im Hinblick auf eine engere Zusammenarbeit zwischen den Vollzugsbehörden und den Zollbehörden.

5. Die Empfehlungen 5 (Internationale Zusammenarbeit bei Finanzermittlungen), 7 (Internationale Ausbildung) und 8 (Expertentagungen) sind weltgehend umgesetzt worden. Einige Initiativen befinden sich noch im Stadium der Umsetzung.

In dieser Hinsicht sollte der Entwicklung und den Mäglichkeiten der Verbesserung der Zusammenarbeit der Zwölf beim Informationsaustausch zu operativen Zwecken sowie im Bereich der Ausbildung von Personal entsprechende Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Folgenden Initiativen werden sich in dieser Hinsicht als äußerst nützlich erweisen :

a) die Beteiligung von EDE/Europol und, in einem späteren Stadium, von Europol bei der o.a. operationnellen und strategischen Analyse ;

d) die umfassende Übersicht über den Problemkreis, die durch den italienischen zusammenfassenden Bericht gegeben wurde ;

c) die Ausbildungseinheit der Vollzugsbeamten der Mitgliedstaaten, die in Italien Ende des Jahres durchgeführt wird, sowie das darauffolgende Expertentreffen, das jedes Jahr stattfindet.

6. Insbesondere die Komplexität des problemkreises Geldwäsche, die zwangsläufig eine gewisse Zeit erfordet, um die Scwierigkeiten der Harmonisierung spezieller Gegenmaßnahmen auf EU-Ebene zu überwinden, gibt der Arbeitsgruppe Veranlassung die bisher durchgeführten Arbeiten zielgerichtet fortzuführen, um die getroffenen Vereinbarungen zügig in die Praxis umzusetzen. Dabei werden die Stellungnahmen, die im Hinblick auf die Empfehlungen formuliert wurden, und die im Schlußteil des dok. 6788/1/94 ENFOPOL 65 REV 1 gemachten Vorschläge, berücksichtigt.

III. The Council considers that the aforementioned reports drafted by the Italian delegation offer highly valuable insights in the implementation of the recommendations adopted in Copenhague on 2 June 1994.

It looks forward with great interest to the forthcoming presentation of a report by the Commission on the transposition of the directive 91/308/EEC.

Moreover the activities of EDU/Europol in the field of money-laundering are of particular interest to the European Union.

IV. The Council concludes that the implementation of the recommendations adopted in June 1993 is well advanced but not yet completed.

The Council stresses the importance of measures against money-laundering and the need for a global strategy in this field.

Therefore it invites competent bodies and especially EDU/EUROPOL to prepare a report on actions against money-laundering for its meeting of December 1995.